

**Merkblatt für den Palatal-bar (Gaumenbügel)**

- bitte sorgfältig aufbewahren und gegebenenfalls nachlesen -

Liebe Patientin, lieber Patient,

Heute wurden zwei Metallringe auf die oberen hinteren Backenzähne aufzementiert. An deren Innenseiten sind kleine Röhrchen, in die der Gaumenbügel (Palatal-bar ) eingesteckt und dort mit speziellen Verbindungsdrähtchen (Ligaturen) verankert wird; er kann bzw. darf selbst nicht gelöst werden. Der Gaumenbügel wird individuell so angepasst, dass er der Kontur des Gaumens folgt, ihn aber nicht berührt.<sup>5</sup>

*Wirkungsweise*

Durch den Palatal-bar werden die oberen Backenzähne meist nach hinten außen gedreht, um sie in eine bessere Position zu den unteren Backenzähnen zu bringen und etwas Platz zu schaffen.

*Eingewöhnung*

Anpassungsschwierigkeiten treten im allgemeinen nur in den ersten Tagen auf. So können die bebänderten Backenzähne aufbisempfindlich reagieren. Diese Beschwerden legen sich nach ca. 3 Tagen. Wenn sie länger anhalten, sollten Sie uns anrufen. Kanten oder vorstehende Teile an den Bändern können an der Schleimhaut reiben oder beim Zubeißen die Wange stören. Zur Abhilfe geben wir Schutzwachs mit. Hiermit können die scharfen Kanten abgedeckt werden, bis sich Wangen und Zunge an die frisch eingegliederten Elemente gewöhnt haben. Falls Irritationen nach einer Woche nicht verschwunden sind, sollten Sie uns anrufen. Im Laufe der Behandlung mit dem Palatal-bar werden sich die Ankerzähne etwas lockern, eine Voraussetzung dafür, dass sie sich in die gewünschte Richtung bewegen. Die Zähne werden nach Absetzen des Gaumenbügels sehr schnell im Knochen wieder fest. Bei der Zahnbewegung verschieben sich auch die Kontakte zum Gegenzahn. Das Gefühl beim Zubeißen wird sich deshalb etwas ändern. Auch diese Reaktion ist normal.

*Komplikationen*

Hat sich ein Band gelöst, sollten Sie sich zeitnah telefonisch bei uns melden, um einen Termin zur Wiederbefestigung zu vereinbaren. Das Band bitte aufbewahren und mitbringen. Durch den außerplanmäßigen Besuch soll eine Unterbrechung der Behandlung verhindert werden, da sich die Zähne sehr rasch wieder in die ursprüngliche Situation zurückbewegen. Außerdem können sich Speisereste in den Spalt zwischen Band und Zahn einpressen, was zu Entzündung des Zahnfleisches und längerfristig zu Entkalkung des Zahnschmelzes bzw. Karies führt.

Auch wenn sich der Palatal-bar ein- oder beidseitig gelöst hat, ist es sehr wichtig, mit uns möglichst zeitnah einen Termin zur Wiederbefestigung zu vereinbaren.

*Zahnreinigung*

Intensive Zahnreinigung nach jeder Mahlzeit ist besonders um die Metallbänder herum dringend erforderlich, um die Anlagerung von Plaque (Zahnbelag) in den schwer zugänglichen Nischen zu verhindern. Wird die Plaque nicht regelmäßig entfernt, besteht auch hier das Risiko der Entkalkung des Schmelzes und der Karies. Süße und klebrige Speisen (z.B. Karamellbonbons) sollten aus diesem Grund möglichst gemieden werden. Speisereste, die sich um den Bügel am Gaumen gewickelt haben (z.B. Spaghetti), sollten regelmäßig nach dem Essen entfernt werden, da sonst die Gefahr einer Entzündung der Gaumenschleimhaut besteht.

**Wir wünschen eine gute Eingewöhnung und einen schnellen Behandlungserfolg!**

Dr. Friederike Bogler  
Fachzahnärztin für Kieferorthopädie  
Freiburger Str. 4  
79312 Emmendingen

T 07641 87 82  
F 07641 570 451  
M [info@zahnaerzte-bogler.de](mailto:info@zahnaerzte-bogler.de)  
W [www.zahnaerzte-bogler.de](http://www.zahnaerzte-bogler.de)